

Entgültiges Aus für Apple-Pro Segment?

Beitrag von „onlyWork“ vom 1. Juli 2020, 12:24

"Intel-Ende bei Apple angeblich wegen Skylake-Bugs"

Hier gibt es mal noch einen weiteren Grund der vielleicht den letzten Ruck gegeben hat:

<https://www.heise.de/news/Inte...Skylake-Bugs-4795901.html>

Im Prinzip hat @apfenico recht - ein Mac Pro lässt sich auch mit einem ARM bauen - allerdings müssten dort auch wieder AMD GPUs rein und ein extrem aufgebohrtes ARM Design - PCI Lanes - Beschleuniger Einheiten wie AVX - gleichziehen.

Auch Treiber für ARM AMD Metal könnte ein kleines unterfangen werden. (AMD Entwickelt nicht für ARM)

Programme wie Davinci, Final Cut, Premiere etc ziehen Ihre Leistung schlicht weg aus Metal / Open CL.

Auch die komplette Umstellung auf ARM von jeglichen Plugins und kleinen Software Tools, die für Profis Ihr tägliches Geschäft darstellen könnte sich hin ziehen - dafür ist eine Emulation keine Option.

Warum Apple nicht einfach auf AMD umschwenkt bleibt mir immer noch ein Rätsel.

Die GPUs sind ja bereits aus gleichem Hause und die Kombi Prozessoren sind Marktführend.

Günstiger und weniger Aufwand mit der Software-Umstellung wäre es auch.

Die Zeit wird es zeigen - natürlich ist alles aus eigenem Hause für Apple das beste.

[@guckux](#)

Ich fand schon immer RISC Spannender und glaubte auch an das Transputer Konzept für die

Zukunft.

Die Geschichte hat uns etwas anderes gelehrt und Konfigurierbare Prozessor Design halten vielleicht durch die FPGA Beschleuniger wieder Einzug in die Profi-Consumer Welt - die Apple After Burner Karte ist bereits ein Anfang und hat Ihr Potential nicht mal ansatzweise ausgeschöpft.